

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 8 (1890)
Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 15. Juli — Berne, le 15 Juillet — Berna, li 15 Luglio.

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiane

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Rechtsdomizil. Handelsregister. Registre du commerce. Literarisches und künstlerisches Eigenthum. Propriété littéraire et artistique. Emissionsbanken. Banques d'émission. Ouvrages d'or et d'argent. Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. Post. Postes. Bundesrathsverhandlungen. Délérations du conseil fédéral. Zollwesen. Douanes. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationsbegehren.

Es wird gerichtliche Amortisation begehrt eines von der Lagerhausverwaltung der Schweiz. Centralbahn in Basel, zu Gunsten des F. Burger-Weber, in Burg, am 13. November 1888 ausgestellten Lagerscheines Nr. 1444 über eine Kiste Cigarren B W 1019 kg 81.

Der allfällige Inhaber dieses Scheines wird hiermit aufgefordert, sich innert drei Monaten, also bis 14. September 1890, bei unterzeichneter Behörde zu melden und seine Rechte an demselben nachzuweisen, widrigenfalls dieser Lagerschein durch das Civilgericht Basel kraftlos erklärt werden kann.

Den 14. Juni 1890.
(W. 50—)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Amortisation von Wechslern.

(II. Publikation.)

Herr Heinrich Stamm, Bundesrichter, in Lausanne, stellt bei dem Bezirksgericht Schaffhausen das Gesuch um Einleitung des Amortisationsverfahrens über fünf Stück ihm abhanden gekommene Wechsel, und zwar:

- 1) Eines solchen über Fr. 1200, ausgestellt vom Crédit Lyonnais, Société anonyme, in Genf, an die Ordre H. Stamm, datirt vom Monat Mai 1885 (näheres Datum und Nummer unbekannt), Verfalltermin 21. Mai 1890, zahlbar in Schaffhausen bei der Bank in Schaffhausen.
- 2) Vier solcher über je Fr. 60, alle ausgestellt von demselben Institute, wiederum an die Ordre H. Stamm, alle datirt vom Monat Mai 1885 (näheres Datum und Nummern unbekannt), verfallen der erste am 21. Mai 1887, der zweite am 21. Mai 1888, der dritte am 21. Mai 1889, der vierte am 21. Mai 1890, alle vier zahlbar in Schaffhausen bei der Bank in Schaffhausen.

In Anwendung von Art. 790 ff. O. R. wird hiemit der Inhaber dieser Wechsel aufgefordert, die letztern innerhalb Frist von drei Monaten, vom Datum des ersten Erscheinens dieser Aufforderung an gerechnet, hierorts vorzulegen, andernfalls dieselben kraftlos erklärt würden und Ermächtigung an die Zahlstelle, Bank in Schaffhausen, zu deren Auszahlung an den Gesuchsteller erginge.

Schaffhausen, den 16. Juni 1890.

A. A. Die Kanzlei des Bezirksgerichtes:

(W. 51—)

R. Tanner.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Solothurn wird verzeigt bei Herrn Victor Heutschi in Solothurn, an Stelle des Herrn V. Borner in Olten.

Bern, den 9. Juli 1890.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

(D. 50—)

A. Berner, Notar.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 10. Juli. Die Firma Gebrüder Sulzer in Winterthur (S. H. A. B. 1890, pag. 259) erteilt Einzelprokura an Wilhelm Züblin von St. Gallen und Johannes Nef von Herisau, beide in Winterthur.

10. Juli. Die Firma Albert Fierz in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 254) erteilt Prokura an Robert Fierz von und in Zürich.

11. Juli. Schweizerische Locomotiv- & Maschinenfabrik (Société Suisse pour la construction de Locomotives et de Machines) in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 757; 1884, pag. 707, und 1889, pag. 621). In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 25. März 1890 hat diese Aktiengesellschaft ihre Statuten revidirt. Die neuen solchen

enthalten gegenüber den bisherigen folgende Aenderungen: Die Gesellschaft hat die gewerbsmäßige Ausführung aller in das Gebiet der Maschinenindustrie gehörigen und damit zusammenhängenden Arbeiten und Konstruktionen zum Zwecke. Das Aktienkapital beträgt nunmehr drei Millionen sechshunderttausend Franken und besteht aus zwölftausend auf den Inhaber lautenden und voll einbezahlten Aktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist bis auf weiteres das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen steht der Direktion zu und es führen die Mitglieder derselben je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift; an Stelle einer dieser Unterschriften kann die Unterschrift eines vom Verwaltungsrathe mit der Prokura betrauten Angestellten treten. Wie bisher, sind Mitglieder der Direktion: Carl Meyer-Furrer, zugleich Delegirter des Verwaltungsrathes, Jules Weber und Ferdinand Veith, und Prokuristen: E. Alwin-Müller und G. R. Walter Wyßling, alle in Winterthur.

11. Juli. In ihren Generalversammlungen vom 8. März und 4. Juni 1890 haben die Aktionäre der **Theater-Aktiengesellschaft in Zürich** (S. H. A. B. 1887, pag. 873, und 1890, pag. 119) die Gesellschaftsstatuten revidirt. Die Firma lautet nunmehr **Theater-Aktiengesellschaft Zürich**; ihr Sitz ist in Zürich, ihre Dauer eine unbestimmte und ihr Zweck die Errichtung und der Betrieb eines Theaters, in welchem vorzugsweise Oper und Schauspiel gepflegt werden sollen. Das Gesellschaftskapital beträgt vierhundertsechszehntausendsechshundertsechszehn Franken und ist eingetheilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 466.67 (entsprechend 200 alten Zürcher Gulden) und zwar in 250 voll einbezahlte alte und in 750 mit 25 % einbezahlte Aktien neuer Emission. Als offizielle Publikationsorgane verbleiben das «Tagblatt der Stadt Zürich» und die «Neue Zürcher Zeitung». Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrath, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, einem Delegirten und fünf Beisitzern, und die Kontrollstelle sind die Organe der Gesellschaft, welche durch den Verwaltungsrath vertreten wird; dessen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Delegirter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als erstere drei verbleiben die bisherigen Sebastian Kising, Carl Diggelmann und August Koller; als Delegirten hat der Verwaltungsrath in seiner konstituierenden Sitzung vom 10. März 1890 gewählt Ernst Koch-Vlierboom in Hottingen.

11. Juli. Die Firma **F. Fayod & C^o** in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 629) erteilt Prokura an Arnold Moesle von Gais, Kt. Appenzell, in Außersihl. Der Gesellschafter Heinrich Mestern wohnt heute in Hottingen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 11. Juli. Die **Aktiengesellschaft unter der Firma Jura-Bern-Luzern-Bahn-Gesellschaft mit Sitz in Bern** (S. H. A. B. 1883, pag. 581; 1885, pag. 153; 1886, pag. 765 und 1890, pag. 21) hat sich aufgelöst. **Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Aktiengesellschaft »Vereinigte Gesellschaft der Eisenbahnen Jura-Bern-Luzern und der Westschweiz und des Simplon«, kurz »Jura-Simplon«, mit Sitz in Bern** (S. H. A. B. 1890, pag. 21).

11. Juli. Inhaber der Firma **E. Götz** in Bern ist Herr Emil Götz von Hüfingen, Baden, wohnhaft in Bern. Kleiderhandlung. Neuengasse 23.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 9. Juli. Inhaber der Firma **Augustin Stähly** in St. Gallen ist Augustin Stähly von Niederhelfenswil, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Frohgartenstraße 4.

11. Juli. Die Firma **Goldenberg Brothers & C^o** in New-York, mit Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. 1888, pag. 117; 1890, pag. 475), erteilt für die Filiale in St. Gallen Prokura an Victor W. Wiedeman in New-York.

Bureau Uznach (Seebezirk).

10. Juli. Die Aktionäre der **Spar- & Leihkassa Schmerikon** in Schmerikon (S. H. A. B. 1883, pag. 671) haben in ihrer Generalversammlung vom 2. März 1890 ihren Verwaltungsrath (engere Kommission) wie folgt bestellt: Als Präsident den bisherigen Kassier Herrn Gemeinderath Johann Custer, zum Stern in Schmerikon an Stelle des Herrn Gemeindevorstandmann **Benedikt Müller**; als Mitglieder die Herren Präsident Dr. Othmar Müller, Ignaz Custer, Steinbruchbesitzer, Kilian Stolz, Pfarrer, diese drei in Schmerikon und Präsident Michael Vogt, zum Bad in Nuolen (Kt. Schwyz). Als Kassier wurde gewählt Herr Paul Müller von und zu Schmerikon. Die verbindliche Unterschrift steht dem Kassier kollektiv mit dem Präsidenten oder einem der vier Mitglieder des engeren Ausschusses zu.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

10. Juli. Die Firma **Bertha Schällibaum** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 258) ist in Folge Verhehlung der Inhaberin und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1890. 10. Juli. Die Firma **A. Burgherr, Notar in Baden** (S. H. A. B. 1886, pag. 730 und 1887, pag. 504) wird wegen Wegzuges des Inhabers derselben nach Schmiedruech im Handelsregister des Bezirkes Baden gestrichen.

Bezirk Kulm.

10. Juli. Die bis dato in Baden domicilirt gewesene Firma **A. Burgherr, Notar** (S. H. A. B. 1886, pag. 730 und 1887, pag. 504) hat in Folge Domizilwechsels ihres Inhabers, Arnold Burgherr von Zetzyl, ihren Sitz nach Schmiedruech verlegt. Natur des Geschäftes: Notariats- und Geschäftsbureau. Geschäftslokal: Gemeindekanzlei.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 11. Juli. Die Firma **J. Gsell, Molkerei in Karthaus-Ittingen** (S. H. A. B. 1888, pag. 479) ist in Folge Verzichts (Wegzug) des Inhabers hierorts erloschen.

12. Juli. Die Firma **Gebrüder Bloch in Dießenhofen** (S. H. A. B. 1883, pag. 878) ist in Folge Wegzugs der Inhaber erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 10. juillet. La raison **Fanny Roussel, à Lausanne** (F. o. s. du c. de 1889, page 270), est éteinte ensuite du mariage, contracté par la titulaire avec Edouard Bornand de S^c-Croix, domicilié à Lausanne. En conséquence Fanny Bornand née Roussel continue sous la raison **Fanny Bornand-Roussel, à Lausanne**, le même commerce que précédemment, soit celui d'épicerie, cigares et tabacs. Magasin: 4, Rue de la Barre. La titulaire est autorisée à la présente inscription par son mari prénommé.

10. juillet. Le chef de la maison **E^a Bornand, à Lausanne**, est Edouard Bornand de S^c-Croix, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Charcuterie, poterie, farines et son. Magasin: 3, Rue de la Barre.

10. juillet. Charles Pahud d'Ogens, domicilié à Lausanne, déclare qu'il exploite, sous la raison **Ch^{es} Pahud, à Lausanne**, le Café du Pavement, 7, Rue de la Barre.

11. juillet. La raison **Louis Claresy, à Lausanne** (F. o. s. du c. de 1889, page 701), cesse d'exister ensuite de remise de commerce à Paul-Emile Perrenoud de la Sagne au canton de Neuchâtel, domicilié à Lausanne, lequel continue la maison sous la raison **Paul Perrenoud, à Lausanne**. Genre de commerce: Fruits, légumes et épicerie. Magasin: Place de la Palud, 5.

Bureau de Vevey.

10. juillet. Le chef de la maison **Marie Louise Blanchard, à Vevey**, est Marie-Louise Blanchard, femme de feu Antoine-André Blanchard de Tavel (Fribourg), domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Café-restaurant. Etablissement: Rue de l'Hôtel de Ville, Vevey.

10. juillet. Le chef de la maison **Jules Roussy, à la Tour-de-Peilz**, est Jules fils de Paul Roussy de Gessenay (Berne), domicilié à la Tour-de-Peilz. Genre de commerce: Exploitation du Café des Carabiniers. Etablissement: Grande Rue, Tour-de-Peilz.

10. juillet. Le chef de la maison **A. Hartmann, à Corsier**, est Adolphe fils de Nicolas Hartmann de Belmont (Berne), domicilié au Quartier du Pont (Corsier). Genre de commerce: Sellier. Magasin: Au Quartier du Pont (Corsier).

11. juillet. Le chef de la maison **Jules Guignard, à Vevey**, est Jules feu Ami-Elisée Guignard du Chenit, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Epicerie, poterie. Magasin: Place de l'Hôtel de Ville, à Vevey.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1890. 11. juillet. Le chef de la maison **A. Landry, à Fleurier**, est Ulysse-Alexis Landry des Verrières, domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: A Fleurier, 1, Grand'rue.

Kanton Genève — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 10. juillet. Suivant extrait du procès-verbal de leur assemblée générale du 18 avril 1890, les membres de l'association **Caisse ouvrière d'Épargne & de Crédit Mutuel, à Genève** (F. o. s. du c. de 1888, page 53), ont élu membres du conseil d'administration MM. Alexis Rochat, emboiteur, Louis Chevalier, négociant, et Paul Deshusses, propriétaire, tous domiciliés à Genève, lesquels remplacent MM. Bernard Dussaud, Adolphe Grangirard, décédés, et Pierre-Jean Malet, démissionnaire.

10. juillet. Les suivants: Jean-Denis Monnier, professeur à l'université de Genève, et Jean-Georges-Frédéric Joly, rentier, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Joly & C^o**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet courant et qui a pour but l'exploitation d'un filtre dit Filtre Monnier-Joly, destiné à la clarification des vins et autres liquides et éventuellement la vente de tous brevets relatifs à cette invention. Bureau et siège social: 28, Rue des Grottes.

10. juillet. La maison **Ch. Galland, banquier et agent de change, à Genève** (F. o. s. du c. de 1883, page 42), donne, dès ce jour, procuration générale au sieur Constant Guigue, de Bernex, domicilié à Plainpalais. Lesdits pouvoirs ne restreignent en rien ceux qui ont été conférés antérieurement au sieur Henri Zumbach de Genève.

11. juillet. Le chef de la maison **Auguste Mündinger Fils, à Versoix**, est Auguste Mündinger fils de Charles, de Versoix, y domicilié. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel du Lion d'Or, à Versoix, exploité jusqu'ici

par **Maurice Girod, Versoix** (F. o. s. du c. de 1883, page 988), radié pour cause de renonciation du titulaire.

11. juillet. La société en nom collectif **Fontaine & Martin, à Genève** (F. o. s. du c. de 1887, page 169), est dissoute par le fait du décès de l'associé Louis Fontaine, survenu le 22 mars dernier.

Les suivants: Louis Martin, ancien associé, et Joseph-Célestin Charvier de Rumilly (Haute-Savoie), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Martin & Charvier**, une société en nom collectif qui a commencé le 23 mars 1890 et qui a repris à cette date l'actif et le passif de la société dissoute et continue le même genre d'affaires, savoir les combustibles en tous genres. Bureau et locaux: Ruelle du Midi, aux Grottes.

11. juillet. Le chef de la maison **H. Rueg, à Genève**, commencée le 17 juin 1890, est Henri-Léonard Rueg de Gilly-Bursinel (Vaud), domicilié à Genève, ex-associé de Monachon et Rueg, société liquidée. Genre d'affaires: Fabrique d'eaux gazeuses. Bureau et locaux: 12, Quai Pierre-Fatio.

11. juillet. Le chef de la maison **Louis Puaux, à Genève**, commencée en juin dernier, est Jean-Louis Puaux de Issamoulin (dépt de l'Ardèche), domicilié à Genève. Genre de commerce: Primeurs et fruits en gros. Bureau et locaux: 5, Rue Chapoignée.

11. juillet. Le chef de la maison **Ph. Carret, à Genève**, commencée en mai 1890, est Philippe Carret de Lyon, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation commerciale pour vins et denrées coloniales. Bureau provisoire: 7, Rue Paradis.

Eidgen. Amt für geistiges Eigentum.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Literarisches und künstlerisches Eigentum.
Propriété littéraire et artistique.

Vom 1. April bis 30. Juni 1890 vollzogene Eintragungen.
Enregistrements effectués du 1^{er} avril au 30 juin 1890.

a. Obligatorische Einschreibungen.

a. Inscriptions obligatoires.

Nr. 95. Photographie: **Generalansicht des eidg. Schützenfestes in Frauenfeld 1890** von Oscar Baldin, Frauenfeld. Frauenfeld, Juni 1890. Oscar Baldin.

b. Fakultative Einschreibungen.

b. Inscriptions facultatives.

N^o 346. **Deux grands panneaux de fleurs**, série 33, collection E. Vouga, par M^{me} E. Vouga, Genève. Genève, avril 1890, Damond, Coulin & C^o. M^{me} E. Vouga.

N^o 347. Album intitulé: **Livre de famille**, par Ad. Eggis, Fribourg. Fribourg, 7 avril 1890. Ad. Eggis.

N^o 348. Reproduction phototypique du tableau: **Schwellenmättel Berner. Départ d'un radeau de promenade pour Neubrück**, par H^o Silvestre, Genève. Berne, 25 avril 1890. H^o Silvestre, Genève.

Nr. 349. 24 lithographirte Ansichten in Decke: **Souvenir de Lucerne et du Pilate**, von A. Prell, Luzern. Luzern, 15. April 1890, C. F. Prell Nachfolger, A. Prell.

A. Prell.

Nr. 350. Broschüre in englischer Sprache: **Davos-Platz, Canton des Grisons, Switzerland**, von J. C. Coester, Davos-Platz. Genf, Mai 1890. Gebr. Coester, Davos-Platz.

Nr. 351. 4 Broschüren: **Illustrated Europe**, Hefte 116 bis 120, von Orell, Füllli & C^o, Zürich. Zürich, Juli 1889. Orell, Füllli & C^o.

Nr. 352. 11 Broschüren: **L'Europe illustrée**, Hefte 112 bis 132, von Orell, Füllli & C^o, Zürich. Zürich, Juli 1889. Orell, Füllli & C^o.

Nr. 353. 12 Broschüren: **Europäische Wandbilder**, Hefte 160 bis 179, von Orell, Füllli & C^o, Zürich. Zürich, Juni 1889. Orell, Füllli & C^o.

N^o 354. 4 **panneaux décoratifs, fleurs sauvages et cultivées**, série 30, collection E. Vouga, par M^{me} E. Vouga, Genève. Genève, juin 1890, Damond, Coulin & C^o. M^{me} E. Vouga.

Nr. 355. **Photochrombild von Karlsbad**, von Orell, Füllli & C^o, Zürich. Zürich, April 1890. Orell, Füllli & C^o.

Nr. 356. **Tuschzeichnung der Stadt Karlsbad**, von J. Weber, Zürich. Zürich, 1. Januar 1890. Orell, Füllli & C^o.

Nr. 357. Zeitungstitel: **Schweizerischer Allgemeiner Anzeiger** für den Hotelier, Fabrikanten, Handels-, Kauf-, Geschäfts- und Berufsmann, von J. Fluck-Meyer, Oerlikon. Oerlikon, 1. Juli 1890. J. Fluck-Meyer.

Nr. 358. **Die Zolltarife der Schweiz, des deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns, Frankreichs und Italiens**, sammt den wichtigsten Bestimmungen der Zollgesetze, von Emil Frey, Zürich. Brugg, 10. Juni 1890. Aktiengesellschaft Effingerhof.

Nr. 359. Drei Panoramen (Lithographien): **Ragatz durch's Prättigau nach Davos; Vom Rheinfall bis Bregenz; Zürichsee**; von Heinrich Schlumpf, Winterthur. Winterthur, 26. April 1890. Heinrich Schlumpf.

N^o 360. Album intitulé: **Album amicorum, ou Livre des souvenirs**, par Maurice Tripet, Neuchâtel. Neuchâtel, 22 juin 1890. Adolphe Eggis, Fribourg.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 12. Juli 1890.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 12 juillet 1890.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Ct.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,530,000	9,489,700	8,795,880	1,231,635	142,510	780,700	142,510	40	5,950,735	80	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,482,350	592,940	302,770	—	94,350	14,189	23	1,904,219	23	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	8,951,700	8,580,680	1,532,023	05	1,441,150	120,451	91	6,674,304	96	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,951,300	780,520	220,011	70	145,100	159,053	11	1,304,684	81	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,826,900	8,530,760	725,741	95	957,150	21,792	88	5,235,444	88	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	795,100	318,040	33,410	—	18,700	1,901	03	372,054	02	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,495,250	598,100	298,518	20	46,250	19,545	79	962,713	99	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,791,750	1,516,700	540,433	24	119,750	129,016	69	2,305,896	93	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	969,750	387,900	63,866	84	214,250	55,733	55	721,300	39	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,980,600	792,260	291,428	75	47,050	66,900	28	1,207,639	03	
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	984,400	393,760	333,242	15	94,700	52,540	30	874,242	45	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,964,200	1,185,680	500,865	20	148,200	9,733	74	1,794,478	94	
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,892,750	757,100	235,880	—	79,300	15,941	57	1,091,221	57	
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,661,450	6,664,580	771,921	60	1,784,600	89,866	40	9,310,968	—	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,989,000	1,195,600	227,727	29	67,950	40,017	07	1,531,294	36	
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,868,600	4,744,440	818,093	01	113,200	6,499	72	5,685,232	73	
17	Bank in Basel, Basel	17,800,000	16,486,850	6,594,620	1,053,265	—	1,353,700	15,237	79	9,021,812	79	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,925,950	1,570,980	343,986	56	239,100	77,629	19	2,286,095	75	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,187,000	1,674,800	505,665	80	610,150	43,347	15	2,833,962	45	
20	Crédit Gruyérien, Bulle	800,000	291,900	116,760	65,580	—	6,400	3,781	13	192,521	13	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	20,900,000	19,043,100	7,617,240	5,402,633	65	1,088,900	170,733	39	14,279,512	04	
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,495,050	598,020	52,521	99	80,400	22,405	96	703,847	95	
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	974,500	389,800	135,760	—	94,000	3,513	95	623,073	95	
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,395,350	558,310	66,650	—	76,657	13,448	94	715,058	94	
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,318,850	3,725,540	630,622	58	483,500	165,578	03	5,005,240	66	
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	491,250	196,500	31,393	50	6,450	4,533	10	233,876	60	
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	494,700	494,630	197,840	39,995	—	100	2,446	49	240,881	49	
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	296,900	290,350	116,140	36,570	—	19,050	3,074	37	174,884	37	
29	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	3,000,000	2,556,450	1,142,580	226,716	60	468,550	42,964	37	1,876,110	97	
30	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	3,400,000	3,015,000	1,206,000	444,409	25	753,700	258,040	88	2,662,149	63	
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,475,950	590,380	222,494	15	146,950	10,059	97	969,884	12	
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,498,300	597,280	378,560	—	38,950	8,907	90	1,023,697	90	
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,945,750	1,578,300	503,039	18	195,200	21,325	76	2,297,867	94	
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	494,400	197,760	30,080	—	23,200	6,552	88	257,592	88	
35	Kantonalbank Schwyz	500,000	500,000	200,000	41,625	—	1,200	3,851	20	246,676	20	
Stand am 5. Juli 1890		159,521,600	149,265,550	59,706,220	18,296,923	14	11,798,850	1,823,186	66	91,625,179	30	
Etat au 5 juillet 1890		159,721,600	151,713,150	60,685,260	17,553,867	15	12,017,600	2,497,078	56	92,763,806	71	
		— 200,000	— 2,447,600	— 979,040	+ 749,555	99	— 218,750	— 678,891	90	— 1,123,135	91	
Angezeichnete Circulation		Fr. 149,265,550	—	Noten in Händen Dritter	Fr. 137,466,700	—	Gold = Or	Fr. 59,924,940	—			
Circulation accusée		—	Fr. 11,798,850	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 78,003,143	—	Silber = Argent	Fr. 18,078,203	—			
Noten in Kassa der Banken		—	—	Ungedeckte Circulation	Fr. 59,463,557	—	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 76,003,143	—			
Billets chez les banques		—	—	Circulation non couverte	—	—	Encaisse métallique	—	—	Fr. 78,238,627	15	
Noten in Händen Dritter		—	—									
Billets en mains de tiers		—	—									

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 12. Juli 1890. — Du 12 juillet 1890.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.				Total			
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheques, Inners & Tuggen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Cécques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Anslaud-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	957,150	—	4,595,233. 01	644,209. 30	2,601,740. —	—	—	8,793,332. 31
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,784,600	56,584. 15	8,703,221. 20	—	4,972,300. —	800,000. —	—	15,816,705. 35
16	Bank in Zürich	12,000,000	113,200	—	3,500,906. 25	193. 45	8,341,720. 60	—	—	11,956,020. 30
17	Bank in Basel	17,800,000	1,358,700	—	7,286,722. 17	292,756. 65	8,000,670. —	—	—	16,938,848. 82
19	Banque de Genève	5,000,000	610,150	—	8,514,008. 95	118,466. 20	1,349,138. 85	605,305. —	—	11,127,061. —
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,400,000	753,700	—	3,980,532. 74	27,489. —	386,855. —	—	—	5,148,576. 74
Stand am 5. Juli 1890		66,700,000	5,577,500	56,584. 15	36,610,624. 32	1,033,114. 60	25,652,419. 45	805,305. —	—	69,785,547. 52
Etat au 5 juillet 1890		66,800,000	5,509,500	6,899. 85	37,330,371. 68	970,778. 45	25,472,690. 10	885,000. —	—	70,175,240. 08
		— 100,000	+ 68,000	+ 49,634. 30	— 719,747. 36	+ 112,336. 15	+ 179,729. 35	— 79,695. —	—	— 889,692. 56
Aktiven — Actif		Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal		Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,256,501. 95	8,798,332. 31	1,076,987. 23	14,131,321. 54	8,826,900	1,615,069. 14	163,000. —	—	10,604,969. 14
14	Banque du Commerce à Genève	7,436,501. 60	15,816,705. 35	22,178. 10	23,275,885. 05	16,661,450	5,601,152. 50	—	—	22,262,602. 50
16	Bank in Zürich	5,565,533. 01	11,956,020. 30	992,358. 80	18,513,912. 11	11,863,600	683,803. 33	—	—	12,551,903. 33
17	Bank in Basel	7,647,875. —	16,938,848. 82	2,070,257. 40	26,656,981. 22	16,486,550	6,499,773. 76	—	—	22,986,323. 76
19	Banque de Genève	2,180,465. 30	11,127,061. —	—	13,307,529. 30	4,187,000	543,389. 30	—	—	4,730,389. 30
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,650,409. 25	5,148,576. 74	88,472. 43	6,887,458. 42	3,015,000	333,303. 90	—	—	3,353,303. 90
Stand am 5. Juli 1890		28,787,286. 11	69,785,547. 52	4,260,254. 01	102,773,087. 61	61,045,500	15,280,996. 93	163,000. —	—	76,489,496. 93
Etat au 5 juillet 1890		28,619,552. 46	70,175,240. 08	4,240,586. 63	103,035,379. 17	61,659,450	14,981,722. 77	163,000. —	—	76,804,172. 77
		+ 117,733. 65	— 889,692. 56	+ 9,667. 88	— 262,291. 53	— 613,950	+ 299,274. 16	—	—	— 814,075. 84

* Ohne Fr. 25,599. 68 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 25,599. 68 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 12. Juli 1890 in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 3 1/2 %.

Escompte le 12 juillet 1890 à Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 3 1/2 %.

Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Gesellschaft in M.Gladbach.

Aktiva.		Bilanz pro 1889.		Passiva.	
Mark.	Pf.			Mark.	Pf.
4,465,800	—	Hinterlegte Sola-Wechsel der Herren Aktionäre über den nicht eingezahlten Aktien-Kapital-Betrag.		4,962,000	—
50,541	72	Kassa- und Wechselbestand.		770,760	27
170,864	30	Immobilien:		2,025	—
		M. 175,144. 30 ultimo Dezember 1889.			
		" 4,280. — = 2% Abschreibung pro 1889 vom ursprünglichen Werthe von M. 214,000.			
18,530	33	Mobilien und Geschäfts-Utensilien hier und auswärts:			
		M. 15,033. 71 ultimo Dezember 1889.			
		" 1,508. 38 10% Abschreibung pro 1889.			
1,455,890	65	Zinsbar angelegte Kapitalien:			
		M. 9,000. — a. Hypotheken.			
		" 1,215,232. 70 b. Effekten zum Kurse nach Maßgabe gesetzlicher Bestimmung.			
		" 231,657. 95 c. Ausstände bei den Banquiers und sonstige zinstragende Guthaben.			
835,670	70	Debitoren:			
		M. 526,652. 68 a. Ausstände bei den Agenturen und Versicherten.			
		" 309,018. 02 b. Sonstige Ausstände.			
6,992,297	70			6,992,297	70

(B. Nr. 37.)

Tableau comparatif

des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le deuxième trimestre de chacune des années 1889 et 1890.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes						1889		1890		1889		1890	
	Pièces	1889	Pièces	1890	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
Bienne	461	243	80,036	94,780	80,497	13,6	95,023	14,7	66	297	1,727	19,4	1,612	24,5	275	7,8	308	8,1
Madretsch	2,612	3,071	56,657	44,908	59,269	9,9	47,979	7,5	49	189	33	0,4	6	0,1	173	4,8	171	4,7
Noirmont	4,812	5,000	33,603	29,128	38,415	6,5	34,128	5,3	150	234	—	—	—	—	110	3,0	115	3,1
Porrentruy	—	—	77,056	81,470	77,056	13,0	81,470	12,6	162	203	—	—	—	—	96	2,6	113	3,1
St-Imier	690	1,099	70,040	71,868	70,730	12,0	72,967	11,3	162	408	—	—	—	—	128	3,5	122	3,3
Tramelan	2,443	3,865	74,614	80,969	77,057	13,0	84,834	13,1	91	156	—	—	—	—	144	4,0	141	3,8
Granges (Soleure)	—	43	22,320	—	—	—	22,363	3,5	—	54	—	—	—	—	—	—	34	1,0
Schaffhouse	368	453	17,548	17,057	17,916	3,0	17,510	2,7	24	—	5,461	61,4	3,743	56,8	101	3,0	104	2,8
Chaux-de-Fonds	84,511	92,693	11,909	12,037	95,820	16,1	104,730	16,2	435	637	42	0,5	63	1,0	2,126	59,0	2,114	57,4
Flenriey	1,992	1,799	16,986	16,691	18,678	3,2	18,490	2,9	80	124	10	0,1	3	0,0	166	4,6	210	5,7
Locle	20,213	22,442	16,182	14,744	36,395	6,0	37,186	5,8	296	525	1	0,0	2	0,0	222	6,0	201	5,5
Neuchâtel	—	6	5,921	7,920	5,021	0,9	7,926	1,2	—	—	52	0,6	33	0,5	57	1,6	55	1,0
Genève	7,966	7,196	8,667	13,133	16,633	2,8	20,329	3,2	211	29	1,568	17,6	1,123	17,1	12	0,3	16	0,5
Total	126,068	137,910	467,419	507,025	593,487	100	644,935	100	1,726	2,856	8,894	100	6,585	100	3,610	100	3,684	100
Plus 1890		11,842		39,606			51,448			1,130			2,309				74	
Moins 1890																		

1 Ouvert le 10 mai 1890.

Berne, le 15 juillet 1890.

Département fédéral des affaires étrangères, Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. Einzugsmandatdienst im Verkehr mit dem Ausland. Neue Instruktion. Nächstens erhalten die Poststellen eine Neuausgabe der Instruktion betreffend den Einzugsmandatdienst im Verkehr mit dem Ausland. In dieser Instruktion sind die verschiedenen Länder, welche sich am Einzugsmandatdienst betheiligen, in alphabetischer Ordnung und tabellarisch zusammengestellt.

— Leitung der Korrespondenzen nach Tunis. Die Schweiz. Postverwaltung verfügt, daß die Korrespondenzen aus der Schweiz und von weiterher nach Tunis fürderhin ausschließlich via Marseille zu leiten sind.

Postes. Service des recouvrements avec l'étranger. Nouvelle instruction. Les offices de poste recevront prochainement une nouvelle instruction sur le service des recouvrements avec l'étranger. Cette instruction renferme une récapitulation, par ordre alphabétique et sous forme de tableau, des pays participant au service des recouvrements.

— Acheminement des correspondances pour Tunis. L'administration des postes suisses prescrit d'acheminer exclusivement via de Marseille les correspondances pour Tunis en provenance de la Suisse et d'au-delà.

Bundesrathsverhandlungen. 12. Juli 1890. Vieheinfuhr nach Frankreich. Ein im „Journal officiel“ veröffentlichtes Dekret der französischen Regierung gestattet die Einfuhr schweizerischen Viehs nach Frankreich unter der Bedingung, daß eine amtliche Bescheinigung darüber vorgelegt wird, daß die Thiere gesund sind, sich seit wenigstens zwanzig Tagen in der Schweiz aufhalten und aus einer Gegend kommen, wo seit wenigstens sechs Wochen keine Viehscheue herrscht, noch geherrscht hat.

— Vieheinfuhr nach Italien. Italien hat auf den 13. d. die gegen schweizerisches Vieh verhängte Sperre und die Quarantäne aufgehoben, und der Bundesrath angesichts der im Gesundheitszustand des italienischen Kleinviehs eingetretenen Besserung beschlossen, dessen Einfuhr auf den 14. d. zu gestatten.

Délibérations du conseil fédéral. 12 juillet 1890. Importation du bétail en France. Un décret publié par le Journal officiel de la République française autorise l'importation du bétail suisse en France à condition que les animaux soient accompagnés d'un certificat officiel constatant qu'ils sont sains, qu'ils sont en Suisse depuis au moins vingt jours et qu'ils proviennent d'un district où il n'existe et n'a existé aucune épidémie depuis au moins six semaines.

— Importation du bétail en Italie. L'Italie a levé pour le 13 courant le ban mis sur le bétail suisse, ainsi que la quarantaine, et le conseil fédéral, vu l'amélioration survenue dans l'état sanitaire du menu bétail italien, a décidé d'en autoriser l'importation à partir du 14 courant.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Russland. Nach amtlicher Publikation treten folgende Zollsätze in Kraft: Für Baumwollengarn: niedrige Nummern bis Nr. 40 (englisch): ungebleicht 8,60 Rbl., gebleicht und gefärbt (mit Ausnahme des in Adrianopolth gefärbten) 4,70 Rbl., gefärbt in Adrianopolth 5 Rbl. Von Nr. 40 bis Nr. 50 (englisch): ungebleicht 5 Rbl., gebleicht und gefärbt 6 Rbl. Höhere Nummern über 50 (englisch): ungebleicht 7,50 Rbl.,

gebleicht und gefärbt 8,50 Rbl. Gedrehtes Garn; Nähzwirn auf Holzrollchen Brutto 8 Rbl. jeglicher Art zwei- und mehrdrätig, mit Ausnahme von Nähzwirn auf Holzrollchen 10 Rbl. Die Zahlung hat in Metallrubeln zu erfolgen.

Russie. Un avis du ministre des finances fixe au taux suivant, pour le 3^e trimestre de 1890, l'acceptation en paiement des droits de douane du rouble argent, du rouble papier ainsi que des monnaies divisionnaires d'argent et de cuivre: 1^o Par rouble argent, 75 copecs or; 2^o Par rouble papier et par rouble de monnaie divisionnaire d'argent et de cuivre, 70 copecs or.

Une décision du conseil de l'empire, sanctionnée par l'empereur, le 4/16 juin 1890, modifie comme suit l'article 92 du tarif des douanes:

Désignation des marchandises.	Bases.	Droits en R. C.
Art. 92. Fil de coton:		
1 ^o Jusqu'au n ^o 40 (anglais):		
A. Ecu	Le poud.	3. 60
B. Bianchi et teint (le rouge d'Andrinople excepté)	Id.	4. 70
C. Teint en rouge d'Andrinople	Id.	5. —
2 ^o Du n ^o 40 au n ^o 50 (anglais):		
A. Ecu	Id.	5. —
B. Bianchi et teint	Id.	6. —
3 ^o Au-dessus du n ^o 50 (anglais):		
A. Ecu	Id.	7. 50
B. Bianchi et teint	Id.	8. 50
4 ^o Fil tordu:		
A. Fil à coudre, sur bobines en bois pour la vente en détail	Le poud brut.	8. —
B. Fil tordu, de toute espèce, à 2 bouts et plus (à l'exception du fil à coudre sur bobines en bois, pour la vente en détail)	Id.	10. —
Oesterreich-Ungarn. Das Goldagio bei Zollzahlungen ist für den Monat Juli d. J. auf 17% festgesetzt worden.		
Autriche-Hongrie. L'agio sur l'or pour les paiements en douane, a été fixé à 17% pour le mois de juillet 1890.		

Verschiedenes. — Divers.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	3 juillet.	10 juillet.		3 juillet.	10 juillet.
Encaisse métal ^{le}	£ 12,078,794	£ 11,716,997	Billets émis	£ 36,534,600	£ 36,108,055
Réserve de billets	10,928,705	10,571,955	Dépôts publics	6,519,131	5,239,410
Effets et avances	26,200,022	24,819,931	Dépôts particuliers	27,781,548	28,211,904
Valeurs publiques	14,005,508	15,103,257			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	3 juillet.	10 juillet.		3 juillet.	10 juillet.
Encaisse métallique	Fr. 108,510,050	Fr. 103,508,324	Circulat. de billets	Fr. 379,468,180	Fr. 379,547,570
Portefeuille	320,090,923	319,369,842	Comptes courants	66,825,022	62,500,142

Télégraphes. Le câble Halifax-Bermudes est ouvert aujourd'hui au trafic international.